

Apparat zum Sammeln von koaguliertem **Kautschuk**. Leyenthal. Frankr. 398 678. (Ert. 25.—31./3.)

Wasserdichte **Kleider**. Bradbury. Engl. 7031/1908. (Veröffentl. 22./4.)

Apparat zum Sichten **körniger Materialien**. Mackey. Engl. 14 131/1908. (Veröffentl. 22./4.)

Apparat zur destruktiven Destillation von **Kohle** und anderen kohlenstoffhaltigen Stoffen. Parker. Engl. 4266/1908. (Veröffentl. 22./4.)

Kohlenfaden. W. R. Whitney. Übertr. Gen. El. Co., Neu-York. Amer. 916 905. (Veröffentl. 13./3.)

Wasserbindende **Kohlenwasserstoffe**. I. Lifschütz. Bremen. Ung. L. 2471. Zus. z. Pat. Nr. 44 124. (Einspr. 1./6.)

Künstlicher Stein. Ch. A. Begle. Übertr. N. G. Begle, Detroit, Mich. Amer. 916 409. (Veröffentl. 13./3.)

Kunstseidefäden. Fürst Guido Donnersmarksche Kunstseiden- und Acetatwerke, Sydowsee b. Stettin. Ung. F. 2194. (Einspr. 1./6.)

Haltbare ammoniakalische **Kupferlösung**. Chemische Fabrik Bettenhausen, Marquart & Schütz. Engl. 4872/1909. (Veröffentl. 22./4.)

Verfahren und Apparat zur Herstellung von farblosem **Leim** und Gelatine. Lehmann. Frankr. 398 598. (Ert. 25.—31./3.)

Produkte aus der Mischung von Latex mit Gelatine, **Leim**, Stärke, Casein, Gummi, plastischen und viscosen Stoffen von Viscose und anderen Lösungsmitteln. Soc. du Caoutchouc par le Latex. Frankr. 398 705. (Ert. 25.—31./3.)

Ersatz für **lithographischen Stein**. Day. Engl. 21 239/1908. (Veröffentl. 22./4.)

Verfahren und Einrichtung zum **Löten**. Boelen. Frankr. 398 543. (Ert. 25.—31./3.)

Trennung von **Luft** in seine Elemente. L'Air Liquide, Soc. Anon. pour l'Etude et l'Application des Procédés Georges Claude. Frankr. 398 580. (Ert. 25.—31./3.)

Verfahren und Apparat zur Befestigung von Glühmänteln an den **Mäntelringen**. Skriwan. Engl. 6963/1909. (Veröffentl. 22./4.)

Erzielung bestimmter Effekte in der **Malerei**. Kronstein. Frankr. 398 604. (Ert. 25. bis 31./3.)

Apparat zur Prüfung magnetischer Eigenschaften der **Metalle**. British Thomson-Houston Co. & Martin. Engl. 15 941/1908. (Veröffentl. 22./4.)

Masse zur Verhinderung der Zerstörung und galvanoelektrischen Wirkung von **Metallen**. Zuisho Hotta, Tokyo. Amer. 916 870. (Veröffentl. 13./3.)

Herstellung von **Metallgegenständen** und Gefäßen durch elektrische Niederschlagung. Gibbs. Engl. 5958 u. 5960/1909. (Veröffentl. 22./4.)

Compound-**Metallkörper**. J. F. Mannot. Übertr. Duplex Metals Co., Neu-York. Amer. 916 471. (Veröffentl. 13./3.)

Metallsilicide. Comp. Gén. d'Electrochimie de Bozel. Engl. 5799/1909. (Veröffentl. 22./4.)

Gefäße zum Pasteurisieren von **Milch** und zum Verkaufe mit bleibendem Fettgehalte unter Ausschluß der Luft. Gronwald. Frankr. Zus. 10 307/393 093. (Ert. 25.—31./3.)

Behandlung von **Mineralien**. The Murex Syndicate, Ltd. Frankr. 398 659. (Ert. 25.—31./3.)

Desgl. Lockwood & Samuel. Frankr. 398 660. (Ert. 25.—31./3.)

Behandlung von **Molybdänmineralien**. Leduc. Frankr. 398 539. (Ert. 25.—31./3.)

Wasch- und Bleichmittel aus **Natriumsuperoxyd** mit einem schützenden Deckmittel. Fr. Grüner, Eßlingen. Ung. G. 2684. (Einspr. 1./6.)

Kondensationsprodukte aus 1:8-**Naphthyl-diamin**. [By]. Engl. 7575/1908. (Veröffentl. 22./4.)

Nickel aus kieselsäurehaltigen Erzen. Chalas. Engl. 18 596/1908. (Veröffentl. 22./4.)

Umwandlung von Nitriten in **Nitrate**. [B]. Frankr. 398 738. (Ert. 25.—31./3.)

Verein deutscher Chemiker.

Fünfzigjähriges Doktorjubiläum von Prof. Dr. Lunge.

Am 20./4. feierte Herr Prof. Dr. Lunge, der hochverdiente, langjährige Lehrer der technischen Chemie am eidgen. Polytechnikum zu Zürich sein 50jähriges Doktorjubiläum. Prof. Lunge steht dem Verein deutscher Chemiker besonders nahe. Er ist einer der Gründer des Vereins, der seinerzeit als Gesellschaft für angewandte Chemie ins Leben trat. Die erste Geschäftsleitung dieser Gesellschaft hielt er als Vizepräsident in seinen Händen; im nächsten Jahre übernahm er das Amt des Präsidenten und ist heute der rangälteste der noch lebenden Vorsitzenden. Seit jenen Zeiten der Gründung ist er dem Verein ein stets rühriges Mitglied und ein hervorragender Mitarbeiter unserer Vereinszeitschrift gewesen. Als die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker zu Berlin am 2./6. 1903 Herrn Prof. Lunge unter allseitigem, lebhaftem

Beifalle zum Ehrenmitgliede ernannt, trug sie nur einen kleinen Teil der großen Schuld ab, mit der sie einem so verdienten Mitgliede seit langem verpflichtet war. So war auch die Feier des 50jährigen Doktorjubiläums Lunges eine Feier, an welcher der Verein deutscher Chemiker wärmsten Anteil nahm, wie das auch in den herzlichsten Glückwünschen, die der Vorsitzende und die Geschäftsstelle des Vereins dem Jubilar darbrachten, zum Ausdruck kam. Die Universität Breslau hat ihm das Diplom erneuert als „dem Manne, der seit mehr als dreißig Jahren eine sehr große Zahl junger Männer mit der größten Hingebung und ausgezeichnetem Erfolge in die Geheimnisse der technischen Chemie einweihte, und der durch eine lange Reihe von Werken und Abhandlungen, namentlich aber durch das Aufsuchen neuer Methoden sich um die Wissenschaft der technischen Chemie in hervorragender Weise verdient gemacht hat.“ R.